

Breitband – Schnelles Internet – in der Gemeinde Eggenthal

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung am 16.09.2014 für die Teilnahme am Förderverfahren II »Schnelles Internet« des Freistaates Bayern entschieden. Zuvor fanden ein Einzelbewerbungsgespräch mit dem Breitbandmanager des Landkreises, Herrn Trautwein vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung und Herrn Deller als Regionalberater Breitband vom Bayerischen Breitbandzentrum in Amberg statt. Ferner informierten die Verantwortlichen bei einer Veranstaltung im Landratsamt über das Neue, vereinfachte Verfahren.

Die Gemeinde Eggenthal hat im Vorfeld eine »Infrastruktur- und Versorgungsuntersuchung« zur Breitbandversorgung Eggenthal durch das Fachbüro Corwese erstellen lassen. Dieses Büro wird die Gemeinde auch, vertraglich festgelegt, im aktuellen Verfahren fachlich begleiten.

In der Gemeinderatssitzung am 08.10.2014 hat der Gemeinderat über den gemeinsam erarbeiteten Vorschlag für die »Ist-Versorgung Breitband Eggenthal« und die »Bekanntmachung der Marktanalyse« entschieden. Die Ist-Versorgung basiert auf dem aktuellen Infrastruktur- / Breitbandatlas der Bundesnetzagentur und ist die Bedingung für den Einstieg in das Verfahren. Fördervoraussetzung ist, dass derzeit keine 25 Mbit/s flächendeckend vorliegen und der/die Anbieter in der Lage und willens sind, die vorliegenden < 16 Mbit/s mindestens zu verdoppeln.

Das Verfahren ist öffentlich und transparent und die Informationen sind auf der Internetseite der Gemeinde www.eggenthal.de veröffentlicht.

Ferner ist das Bayerische Breitbandzentrum in Amberg und die Regierung von Schwaben in Kenntnis gesetzt. Der aktuelle Stand des Verfahrens ist unter www.schnelles-internet.bayern.de ersichtlich.

Das Verfahren muss technologieneutral geführt werden. Alle Anbieter mit Glasfaser und Funk müssen sich bewerben können.

Der Gemeinde liegt derzeit ein Schreiben zur Förderkondition des Freistaates Bayern mit Fördermittel in Höhe von 880 000.- € und einem Fördersatz von 60 % vor. D.h. bei einer Bausumme von ca. 1,5 Mio. € erhält die Gemeinde die maximale Fördersumme. Der Rest ist Kostenbeteiligung der Gemeinde. Die jetzige Mitteilung ist eine Vorankündigung. Eine Zusage erfolgt im Zuge des Verfahrens als Ergebnis des Förderantrages mit einem Zuwendungsbescheid.

Ich habe mich bereit erklärt als Ansprechpartner, nicht als Fachmann, in der Sache Breitband Eggenthal tätig zu sein und möchte jeweils den aktuellen Sachstand weiter geben. Der Gemeinderat ist willens und möchte die Situation »Schnelles Internet« im gesamten Gemeindegebiet verbessern. Hoffentlich gelingt es uns gemeinsam mit den verfügbaren Mitteln, unter Nutzung der Fördermittel, wenn möglich langfristig durch eine kabelgebundene Lösung eine Verbesserung zu erreichen.

Anton Sanktjohanser